

# AH-Fussball in Corona-Zeiten 2020

## AH 60/65/70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein in 2020

Das Jahr 2020 fing für die 60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein sehr erfolgreich an. Schließlich belegte sie bei der Sportlerwahl 2019 der Universitätsstadt Siegen einen hervorragenden 6. Platz. Sie war die einzige Mannschaft aus dem Bereich Fußball, die überhaupt für die engere Wahl nominiert wurde. Seit Jahren eilen die 60/65/70-Fußballer von Meisterschaft zu Meisterschaft. Alleine in 2019 standen die Spieler mit der 60 auf dem Treppchen ganz oben. Sie wurden Westdeutscher Meister in Duisburg, inoffizieller Deutscher Meister auf dem Großfeld und Deutscher Vize-Meister auf dem Kleinfeld, wo sie sich lediglich im Endspiel dem FC Bayern München geschlagen geben mussten. Die 65 holte sich in Wattenscheid sowohl auf dem Klein- als auch auf dem Großfeld den Titel des inoffiziellen Deutschen Meisters. Die noch reiferen Herren der 70 gewannen bei der erstmals ausgetragenen inoffiziellen Deutschen Meisterschaft in Wattenscheid am 03.10.2019 den Deutschen Meistertitel auf Kleinfeld. Die Titelgewinne aus den Jahren 2018 und 2019 feierte der Kader der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein mit 87 Personen inklusive Frauen am 14.02.2020 im Haus der Siegerländer Wirtschaft. Bei dieser Feier waren die Gedanken schon auf die Verteidigung der Titel in 2020 gerichtet. In den folgenden Wochen wurden die Trainingseinheiten sehr stark genutzt, um für die anstehenden Turniere und Meisterschaften sehr gut vorbereitet zu sein. Am 03.01.2020 liefen in Trupbach sage und schreibe 30 Spieler zum ersten Training in 2020 auf. Natürlich nahm man die weltweite Entwicklung bezüglich des Corona - Virus immer bedrohlicher wahr. Schon am Freitag, den 13.03.2020 fand das Training in Siegen-Trupbach mit einem schlechten und ungenuten Gefühl statt. Dennoch besuchten wieder 28 Spieler die letzte Trainingseinheit vor dem Lockdown. Danach war erst einmal Schluss mit dem Fußballspielen, denn die Coronaschutzverordnung ließ keinen Kontaktsport mehr zu. Aber auch die eigene Vernunft sagte einem, dass auf Grund der zahlreichen Erkrankungen und tödlichen Krankheitsverläufe, Aktivitäten im Mannschaftssport besser unterlassen werden sollten. Denn die Zahl der Neuinfizierten stieg weltweit von Tag zu Tag, anfangs mit einem exponentiellen Wachstum.

Im Siegerland waren am 13. April 2020 akut 155 Personen mit dem Coronavirus infiziert. Dies war der Höchstwert während des ersten Lockdowns. Danach sank der Wert nach und nach und erreichte am 15.06.2020 den Wert 0. Die Zahl der Neuinfizierten bewegte sich von 15.06.2020 bis zum 15.07.2020 auf niedrigem Niveau zwischen 0 und 3 Personen pro Tag.

Vor dem Hintergrund, dass sich die Werte bundesweit und landesweit analog den Siegerländer Werten entwickelten, wurde mit der Coronaschutzverordnung des Landes NRW vom 15.06.2020 im § 9 Sport die nicht-kontaktfreie Ausübung des Sport-, Trainings- und Wettbewerbsbetriebes im Breiten- und Freizeitsport ohne Mindestabstand im Freien nur mit bis zu 30 Personen erlaubt. Natürlich waren geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern zwischen Personen sicherzustellen. Auch war die Rückverfolgbarkeit nach § 2a Absatz 1 zu gewährleisten. Außerhalb des Spielfeldes war eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Unter Beachtung dieser Vorgaben, deren Kenntnis und strengste Einhaltung die 60-Spieler schriftlich bestätigten, konnte Freitag, den 19.06.2020 die erste Trainingseinheit in Siegen - Trupbach mit hochmotivierten 17 Spielern stattfinden. Alle Spieler kamen schon umgezogen. Während des Trainings konnte festgestellt werden, dass sich zahlreiche Spieler in der Lockdown-Zeit durch Waldläufe, Hometrainer, Tennis und Radfahren individuell fit gehalten hatten. Nach dem Training verließen die Spieler wieder das Trainingsgelände und fuhren zum Duschen nach Hause. Besonders weh tat, dass sie auf die "dritte" Halbzeit verzichten mussten. Auch die folgenden Trainingseinheiten fanden unter den selben Bedingungen statt. Drei Trainingseinheiten wurden nach Kredenbach verlegt. Dorthin mussten sie ausweichen, weil in Eschenbach der Platz von Mannschaften des SV Netphen genutzt wurde. Die Trainingsteilnahme in Kredenbach mit 12 bis 14 Spielern hätte reger sein können. Dennoch haben diese Trainingseinheiten besonders Spaß gemacht, weil es eine große Freude ist, auf einem so neuen und weichen Platz spielen zu können. Alle Jahre wieder

läuft die A60 dennoch in Eschenbach auf. Es ist schon Tradition, dass die heimischen "Oldies" aus Freundschaft zum SV Grün-Weiß Eschenbach und aus Dankbarkeit für die Nutzung ihres Sportplatzes ein Spiel gegen deren Altenherren austragen. Natürlich ist das Spiel eine besondere Herausforderung für Auswahl, weil sie unbedingt einmal gegen die jüngeren Spieler aus Eschenbach gewinnen wollen. Bisher hatte es nur einmal zu einem Unentschieden gereicht. Coronabedingt wurde das Spiel auf Kleinfeld ausgetragen. Bis zur Halbzeit stand es noch 0:0. Nach der Pause konnten die Eschenbacher nach einigen individuellen Fehlern der "Oldies" das Spiel mit 4:0 für sich entscheiden. In diesem Jahr fand keine Meisterschaft statt, so dass die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein keinen Titel verteidigen brauchte. Was sie natürlich sehr gerne gemacht hätte. Leider mussten die "Oldies" nach dem letzten Trainingseinheit am 30.10.2020 coronabedingt den Trainingsbetrieb wieder einstellen. Die Coronaschutzverordnung vom 30.10.2020 erlaubt laut § 9 Sport keinen Freizeit- und Amateursportbetrieb mehr. Die Zahl der Neuinfizierten nimmt auch im Siegerland wieder exponentiell zu. Der 7-Tage-Inzidenzwert von 50 wurde am 23. Oktober 2020 mit 57,8 überschritten und lag heute am Donnerstag, den 14.11.2020 bei 130,0. Aktuell infiziert sind 582 Personen, was gleichzeitig den Höchststand bis heute entspricht. Ein Rückgang der Werte kann frühestens ab dem 15. November 2020 erwartet werden. "Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr den Trainingsbetrieb nicht wieder aufnehmen werden. Sobald wir alle das Virus durch unser Verhalten wieder zurückgedrängt haben wird die Politik durch vorsichtige Lockerungen sportliche Aktivitäten ermöglichen. Befreit Fußballspielen werden wir, wenn zahlreiche Impfungen vorgenommen wurden. Mein optimistisches Zeitfenster öffnet sich mit Beginn des zweiten Quartals 2021", sagt Heinz-Bernd Freund, der Teammanager der A60/A65/A70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein: "Wir - die A60/A65/A70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein - sind froh, dass wir bisher gesund durch die Zeit der Pandemie gekommen sind. Wir hoffen, es bleibt so." Folgende Spieler nahmen am letzten Training vor den Lockdown Light teil: Udo Diek (VfB Wilden), Jürgen Sartor (TuS Eiseren), Reiner Urbicks (SG Hickengrund), Manfred Hannebauer (TSV Siegen), Detlef Höß (TSV Siegen), Hans-Joachim Scholl (VfB Wilden), Jean Haddad (Sportfreunde Siegen), Gerald Kramer (VfB Wilden), Wolfgang Freund (TSV Siegen), Werner Krüner (Sportfreunde Birkelbach), Rolf Woicik (FC Hilchenbach), Klaus Milian (Borussia Salchendorf), Heinz Emrich (SG Hickengrund), Trainer Leo Schmoranzer (TuS Johannland), Burkhard Holzauer (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Bernd Halbach (Borussia Salchendorf), Jürgen Hartmann (Sportfreunde Siegen), Karl-Helmut Meiser (Sportfreunde Eichen-Krombach), Herbert Höß (SSV Sohlbach-Buchen) und Gerta Schild-Reinhardt (TSV Siegen).

Ä